



Personelles

(Stand 9. April 2024)

Titelseite:

«Vom Winde verweht»

Kalter Kick-Off in die 114. NIESEN-Saison 2023 am Montag,
24. April 2023 mit den Mitarbeitenden der NIESENBAHN AG
Foto: BEN ZURBRIGGEN FOTOGRAFIE

Weitere Informationen für Aktionärinnen und Aktionäre:

niesen.ch/aktionäre



NIESENBAHN AG

Standseilbahn und Berghaus
Heustrichstrasse 12
3711 Mülönen
niesen.ch, info@niesen.ch

Inhalt und Fotos: NIESENBAHN AG

Satz und Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Verwaltungsrat

Dr. Daniel Fischer, Niederwangen, Präsident (seit 2002)
Martin Andres, Oberhofen, Vizepräsident (2011)
Marc Allenbach, Reichenbach (2012)
Hans Martin Hadorn, Spiez (2012)
Alexandra Invernizzi, Schangnau (seit 11.5.2023)
Philipp Nöpflin, Willisau (2015 bis 10.5.2023)

Geschäftsführung

Urs Wohler, Spiez (2017)

Leitung Betrieb und Technik

Andreas Wiedmer, Zwischenflüh (2021)

Leitung Berghaus Niesen Kulm

Maria Hari-Ebner, Adelboden (2007)

Leitung Berghaus Elsigenalp

Nick Reding, Reutigen (21.10.2023)

Leitung Marketing / Verkauf und Events

Nicolas Overney, Adelboden (2020)

Leitung Finanzen / Personal und Dienste

Marlène Wyssen, Kandergrund (1994)

Treuhand

Niklaus Liechti, unico frutigen ag, Frutigen

Revisionsstelle

von Kaenel Treuhand AG, Aeschi

Einladung zur 118. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 8. Mai 2024, 15.30 Uhr (Türöffnung 14.30 Uhr) im Gemeindezentrum Lötschberg, Thunstrasse 2, 3700 Spiez

1. Lagebeurteilung der NIESENBAHN AG

Information durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung

2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisionsstelle

Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen

3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt das Bilanzergebnis 2023 wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn per 1.1.2023	CHF 165'635.39
Jahresgewinn 2023	CHF 84'801.03
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	CHF 193'450.00
Verfügbare Bilanzgewinn per 31.12.2023	CHF 250'436.42
Dividende	CHF 41'151.00
Bilanzgewinn per 31.12.2023	CHF 15'835.42

Antrag:

- Das Bilanz-Ergebnis ist auf das Folgejahr vorzutragen
- Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von CHF 3.– je Aktie

4. Entlastung der Verwaltungsräte und der Geschäftsleitung

Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen

5. Wahlen

Antrag:

a) Wahl des Verwaltungsrates

- Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl für eine Amtsdauer von einem Jahr der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates: Martin Andres, Oberhofen, Marc Allenbach, Reichenbach, Alexandra Invernizzi, Schangnau und Hans Martin Hadorn, Spiez
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl des Verwaltungsratspräsidenten, Dr. Daniel Fischer, Niederwangen, für eine Amtsdauer von einem Jahr

b) Wahl der Revisionsstelle

Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, die von Kaenel Treuhand AG in Aeschi für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen

6. Verschiedenes

Information an die Aktionäre

Die Stimmrechtsausweise werden den registrierten Aktionären durch die NIESENBAHN AG zugestellt. Die Registrierung kann bei der NIESENBAHN AG noch bis am Montag, 22. April 2024 nachgeholt werden. Vor Ort ist keine Registrierung möglich.

Apéro

Anschliessend an die Generalversammlung für die Aktionäre

Mülönen, 9. April 2024

Für den Verwaltungsrat
Dr. Daniel Fischer, Präsident

Botschaft des Präsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen den 118. Geschäftsbericht 2023 der NIESENBAHN AG zu unterbreiten. Im vergangenen Jahr resultierte ein **Umsatz von CHF 6.075 Mio.**, der Besuch von **92'113 Gästen** und ein **Cash-Flow von CHF 1.079 Mio.** (ohne Elsiglen).

Die Saison 2023 dokumentiert die solide Marktposition

In der Saison 2023 haben wir erneut über CHF 6 Mio. Umsatz erzielt und gleichzeitig zum zweiten Mal in Folge über 90'000 Gäste begrüßen können. Unser Produkt ist am Markt mit all seinen Facetten «Bahn, Berg und Berghaus» akzeptiert. Dies dokumentiert auch die Summe der nicht eingelösten Gutscheine von CHF 2.33 Mio.

Akzente in der Weiterentwicklung des Unternehmens

Im Jahr 2023 haben wir stark in die «nächste Geländekammer» der Niesenbahn investiert. Im Projekt **«Erneuerung von Antrieb und Steuerung»** wurde der Umbau der 2. Sektion erfolgreich (Kosten, Qualität, Zeit) abgeschlossen und die Planungsarbeiten für die 1. Sektion abgeschlossen. Der Start für den Umbau der 1. Sektion ist im November 2023 erfolgt. Die Gesamtinvestition von 2022 bis 2024 beträgt CHF 4.2 Mio.

In der Zusammenarbeit mit der **«Elsignalbahnen AG»** hat sich unser Team stark in den Umbau des neuen Berghauses eingebracht und gleichzeitig das **Kooperationsmodell** weiterentwickelt. Die Gastronomie konnte im Winter 2023/24 erstmals mit optimalen Bedingungen gestartet werden.

Schliesslich haben Verwaltungsrat und Geschäftsführung fokussiert in den **internen Kompetenzaufbau** in den Bereichen **«Führung», «Gastronomie» und «Dienste»** investiert und auch organisationale und kulturelle Entwicklungen vorangetrieben.



Verwaltungsratspräsident Dr. Daniel Fischer und Geschäftsführer Urs Wohler anlässlich des Kick-Offs am 24. April 2023 auf der Berghaus-Terrasse

Unsere Mitarbeitenden (s. Seite 7)

Anzahl Mitarbeitende Winter 2022/23, Sommer 2023, Winter 2023/24 in Voll- und Teilzeit, Ganzjahr und Saison, Niesen und/oder Elsiglen, inkl. Aushilfen:	126
Leitungsteam:	6
Marketing, Verkauf und Events:	12
Bahn, Betrieb und Technik:	28
Berghaus Niesen (Service, Hauswirtschaft):	63
Berghaus Elsigenalp (Service, Hauswirtschaft):	32
Küche, Office (Niesen und Elsigenalp):	11
Niesen und Elsiglen, inkl. Küche und Office:	29

Ein selektiver Blick auf die Zahlen

Die **Bilanz** dokumentiert im Vergleich zu 2022 eine stark reduzierte Liquidität von CHF 194'637, ein massiv gestärktes Anlagevermögen von CHF 11'072 Mio. sowie langfristige Verbindlichkeiten von CHF 5.5 Mio. Dies alles ist eine Folge der starken Investitionstätigkeit. Die Erfolgsrechnung und damit auch der Cash Flow wurden durch kritische Einflüsse belastet: Der «44 h-Betriebsunterbruch» mit der damit verbundenen Evakuierung per Mitte August, ungenutzte Potenziale in der Beherbergung bzw. zu hohe Personalkosten in der Gastronomie Niesen und zudem mit einem – v. a. wetterbedingten – Verlust in der Gastronomie Elsiggen. Die entsprechenden Erkenntnisse mit Blick auf 2024 wurden gezogen.

Ihnen danken wir für die Kenntnisnahme des Geschäftsberichtes 2023 und freuen uns, Sie und Ihre Familien, Freunde und Bekannte auch im Sommer 2024 auf dem Niesen begrüßen zu dürfen.

Dr. Daniel Fischer
Präsident des Verwaltungsrates

Talentförderung

Die Talentförderung ist für die Niesenbahn ein zentraler Bestandteil für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Unternehmung. Talente finden, fördern und binden ist im Personalwesen entscheidend und ein wichtiger Wettbewerbsvorteil. Denn talentierte Mitarbeitende bringen verschiedene «starke» Fähigkeiten mit, welche einerseits in der täglichen Arbeit, andererseits aber auch in der längerfristigen Weiterentwicklung der Unternehmung den Qualitätsunterschied ausmachen.

Hier ist eine Auswahl an Talentförderungs-Massnahmen, welche die Niesenbahn ausführt:

- Interne und externe Schulung von Mitarbeitenden
- Eins-zu-Eins Gespräche mit individueller «Karriereplanung»
- Praktikum im Bereich Marketing, Verkauf und Events
- Lehrstellen als Seilbahnmechatroniker/in EFZ und Seilbahner/in EBA
- (Geplant: Lehrstellen in der Gastronomie)



Der Verwaltungsrat der NIESENBAHN AG in neuer Zusammensetzung. Von links: Hans Martin Hadorn, Verwaltungsratspräsident Dr. Daniel Fischer, Alexandra Invernizzi (neu gewählte Verwaltungsrätin an Stelle von Philipp Näpflin), Martin Andres, Vizepräsident, Marc Allenbach

Weitere Unterlagen zum Geschäftsbericht 2023 unter niesen.ch/aktionaere

Generalversammlung 2023

Die 117. ordentliche Generalversammlung fand am 10. Mai 2023 im Lötschbergzentrum Spiez statt. Es waren 447 Aktionäre persönlich anwesend (Vorjahr: 363). Mit 10'537 Aktienstimmen (Vorjahr 9'707) waren 76.82% des Aktienkapitals vertreten (Vorjahr: 70.77%). Die ordentlichen Traktanden und Anträge wurden einstimmig genehmigt. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Daniel Fischer, wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie die Verwaltungsratsmitglieder Martin Andres, Marc Allenbach und Hans Martin Hadorn. Alexandra Invernizzi wurde als neue Verwaltungsrätin gewählt, während Philipp Näpflin nach acht Jahren aus dem Gremium ausschied. Sein Engagement wurde mit einem Niesen-Saisonabonnement «auf Lebzeiten» verdankt.

Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr tagte der Verwaltungsrat vier Mal, inklusive einer zweitägigen Strategie-Klausur wiederum im Berghaus Niesen Kulm.

Der zweite Winter auf Elsiglen

Am 2. Dezember 2022 war Saisonauftakt. Bald folgte das gefürchtete Tauwetter. Weihnachten-Neujahr waren «durchzogen», der Winter blieb insgesamt schneearm. Dies wirkte sich auf das Ergebnis aus. Parallel zum Winterbetrieb wurde unter Federführung der Elsigenalpbahnen AG (EBAG) das Restaurant-Umbauprojekt vorbereitet. Für die 130 Betriebstage bis am Ostermontag, 10. April 2023 waren unsere bewährten Mitarbeiterinnen **Erika Schneider**, **Jacqueline Horisberger** und in der Küche **Maja Rigler** verantwortlich.

Mit unbefristeter Betriebsbewilligung in die 114. Saison

Am 3. April 2023, anfangs der 18. Umbauwoche auf Niesen Kulm, traf die unbefristete Betriebsbewilligung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) ein. Die Freude und Erleichterung über die erfolgreich abgeschlossene erste Umbauetappe war gross. Am Samstag, 29. April 2023 starteten wir in die 114. Niesensaison. Sie dauerte 198 Tage bis am 12. November 2023.

Nächster Nachhaltigkeits-Schritt

Die NIESENBAHN AG wurde nach erfolgreicher ISO-Rezertifizierung 9001 und 14001 und dank der Nachhaltigkeits-Massnahmen, welche in allen drei Dimensionen konsequent umgesetzt werden, am 29. Juni 2023 mit dem **Nachhaltigkeitslabel «Swisstainable» von Schweiz Tourismus** auf der höchsten Stufe **«Level III – leading»** eingestuft. Sie war damit eine von sechs Bergbahnen in der Schweiz, welche die höchste Stufe erreichte. Das Ziel der neuen Nachhaltigkeitsstrategie von Schweiz Tourismus (ST) und der Tourismusbranche ist die Förderung eines nachhaltigeren Tourismus und dessen Sichtbarkeit. Für die NIESENBAHN AG auch ein Zeichen, auf dem richtigen Weg der dreidimensionalen Nachhaltigkeit zu sein – der Nachhaltigkeits-Beitrag endet aber nicht mit diesem Label. Zudem hilft die Auszeichnung bei der Stärkung der Positionierung.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im 2023

Wohler Urs	Geschäftsführer	Wittwer René	Gästebetreuer Saison	Kuhs Louis	Service
Personal, Finanzen, Dienste		Zaugg Tim	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Küng Julia	Service
Wyssen Marlène	Administration	Berghaus Niesen Kulm		Lämmli Fabienne	Service
Marketing, Verkauf und Events		Hari Maria	Leitung	Lüthi Reto	Allround und Berghaus Elsigenalp
Overney Nicolas	Leitung	Formicola Massimo	Stv. Leitung Gästebereich Niesen (bis 17.11.23)	Mile Fabian Gabor	Service
Sauer Flavia	Stv. Leiterin	Jordi Hanspeter	Stv. Leitung Gästebereich Niesen + Elsigenalp (bis 31.1.23)	Müller Uriela	Service
Anken Corina	Verkauf	Schneider Erika	Stv. Leitung Gästebereich Niesen + Elsigenalp	Müller-Wäfler Vreni	Bergh. Niesen Sommer, Bergh. Elsigenalp Winter
Appenzeller Karin	Verkauf (ab 17.4.23)	<u>Küche</u>		Mürner Irene	Bergh. Niesen Sommer
Brunner Sandra	Praktikantin (ab 3.8.23)	Rigler Maja	Küchenchefin, Winter Elsigenalp	Perner Jael	Service und Berghaus Elsigenalp
Farquharson Pia	Verkauf	Belak David	Küche + Berghaus Elsigenalp	Reichen Michel Konrad	Allround
Inniger Annerös	Verkauf	Braga Daniel	Küche (bis 30.9.23)	Reichen Ludes	Bergh. Niesen Sommer, Bergh. Elsigenalp Winter
Kaltenmark Pamela	Niesenkrimi-Gschichtefahrt	Corti Reto	Küche + Berghaus Elsigenalp (bis 30.11.23)	Roth Andrea	Service
Nussbaum Claudia	Berghaus Elsigenalp, Produktmanagement	Götsch Maik	Küche + Berghaus Elsigenalp (bis 31.3.23)	Rothacher Karim	Service
Rubin Klara	Verkauf	Küng Christian	Küche (bis 17.7.23)	Rubin Anja	Service
Schmid Monika	Verkauf	Lehmann Dirk	Küche + Berghaus Elsigenalp, Sous-Chef (bis 31.12.23)	Ruprecht Franziska	Service
Wäfler Therese	Kinder-Gschichtefahrt	Pinto João Pereira	Küche + Office, Warentransport (bis 17.11.23)	Schmocker Marlen	Service
Bahn, Betrieb und Technik		Wäfler Damaris	Küche + Berghaus Elsigenalp	Schneider Christian	Service
Andreas Wiedmer	Leitung	Zürcher Kilian	Küche + Berghaus Elsigenalp	Schober Verena	Allround und Kiosk
Reichen Patrick	Wagenführer/Gästebetreuer, Stv. Leiter Technik	Zurbrüggen Silvio	Küche + Berghaus Elsigenalp, Sous-Chef	Schranz Nik	Service
Rubin Markus	Wagenführer/Gästebetreuer, Leiter Infrastruktur	<u>Service, Allround, Hauswirtschaft</u>		Schwiter Sarah	Service
Stucki Felix	Stv. Leiter Technik	Arn Corinne	Allround	Selmaier Michael	Service und Berghaus Elsigenalp
Wälti Erich	Wagenführer/Gästebetreuer, Fahrdienstleiter	Asmera Abraham	Bergh. Niesen Sommer, Bergh. Elsigenalp Winter	Sempach Diana	Allround
Aegerter Peter	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Bachmann Maria	Service	Shumska Inha	Allround
Erb Andreas	Wagenführer/Gästebetreuer	Bhend Tamara	Berghaus Niesen und Elsigenalp	Shumskiy Igor	Allround
Erb Hans	Gästebetreuer Saison	Bettschen Brigitte	Service	Stoller Melina	Service
Erb Hansueli	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Bircher Alfred	Allround, Winter 2023/24 «Hüttenwart Kulm»	Thalmann Jael	Service
Klopfenstein Peter	Wagenführer/Gästebetreuer	Bont Marianne	Service + Berghaus Elsigenalp	Thalmann Sandra	Service
Kummer Marc	Wagenführer/Gästebetreuer Saison, Winter Elsig (ab 20.4.23)	Brügger Tina	Bergh. Niesen Sommer, Bergh. Elsigenalp Winter	Thomann Laura	Service
Lehnherr Hans	Parkdienst, Allrounder	Däpp Irene	Allround	Vader Babette	Service und Berghaus Elsigenalp
Mani Karin	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Erb Nils	Service	Von Allmen Ramon Ursin	Service
Meyer Denise	Wagenführer/Gästebetreuer Saison, Winter Elsig.	Fitz Deborah	Bergh. Niesen Sommer, Bergh. Elsigenalp Winter	Von Känel Anna	Service
Müller Luca	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Franzetti Marion	Service	Winter Oliver	Service
Oesch Roland	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Gomes Pereira Isabel	Allround	Wittwer Anja	Service und Berghaus Elsigenalp
	Winter Berghaus Elsigenalp und «Hüttenwart Kulm»	Graber Julian	Service	Wohler Carla	Service
Rösti Manuel	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Grossen Ursula	Service + Berghaus Elsigenalp	Zimmermann Manuela	Service
Rubin Klaus	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Horisberger Jacqueline	Service + Leitung Berghaus Elsigenalp	Elisabeth Zurbrugg	Service
Schmid-Schittli Marion	Wagenführer/Gästebetreuer	Hostettler Mika	Service	Berghaus Elsigenalp	
Steiner Kilian	2. Lehrling Seilbahn-Mechatroniker EFZ 22/26	Isler Andres	Service und Bergh. Elsigenalp	Reding Nick	Leitung (ab 1.10.23)
Stucki Gottfried	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Isler Heidi	Bergh. Niesen Sommer, Bergh. Elsigenalp Winter, Service, Kinder-Gschichtefahrt	Hänni Nicole	Gastgeberin (ab 1.10.23)
Stucki Peter	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Jungen Fiona	Service	Güntert Tanja	Service
Studer-Raschle Monika	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Karlen Elisabeth	Service	Inniger Margrit	Service
Von Känel Matthias	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Kauer Cyril	Service	Leidner Jule Luise	Service (bis 8.1.23)
Wiedmer Fritz	Wagenführer/Gästebetreuer Saison	Kaufmann Martina	Service	Moser Vanessa Yara	Service (bis 15.3.23)
Wieland Silas	Wagenführer/Gästebetreuer Saison			Rast Beatrice	Service (bis 15.3.23)
				Smith-Meier Ginie	Service (bis 15.3.23)
				Tremaine Lauren Rae	Service (bis 15.3.23)
				Von Känel Pascal	Service (bis 14.1.23)

Jahresrechnung

Bezeichnung	2023	%	2022	%
Verkehrsertrag	3'361'491.28	100.00	3'341'713.68	100.00
Personalaufwand	- 1'738'623.91	- 51.70	- 1'630'085.30	- 48.80
übriger betrieblicher Aufwand	- 770'644.78	- 22.90	- 743'575.30	- 22.30
EBITDA Bahn	852'222.59	25.40	968'053.08	29.00
Betriebsertrag	2'713'650.92	100.00	2'795'306.07	100.00
Warenaufwand	- 697'073.47	- 25.70	- 726'896.52	- 26.00
Personalaufwand	- 1'429'624.81	- 52.70	- 1'262'685.41	- 45.20
übriger betrieblicher Aufwand	- 613'238.26	- 22.60	- 591'195.39	- 21.10
EBITDA Berghaus	- 26'285.62	- 1.00	214'528.75	7.70
Betriebsertrag	6'075'142.20	100.00	6'137'019.75	100.00
Warenaufwand	- 697'073.47	- 11.50	- 726'896.52	- 11.80
Personalaufwand	- 3'168'248.72	- 52.20	- 2'892'770.71	- 47.15
übriger betrieblicher Aufwand	- 1'383'883.04	- 22.80	- 1'334'770.69	- 21.75
Liegenschaftserfolg vor Zinsen	360'683.42	5.90	363'215.92	5.90
übrige Erträge	33'260.12	0.50	48'608.59	0.80
EBITDA Niesen	1'219'880.51	20.06	1'594'406.34	26.00
Betriebsertrag	680'427.85	100.00	916'132.37	100.00
Warenaufwand	- 144'426.72	- 21.20	- 268'125.32	- 29.30
Personalaufwand	- 462'546.19	- 68.00	- 561'989.19	- 61.30
übriger betrieblicher Aufwand	- 149'307.84	- 21.90	- 182'009.12	- 19.90
EBITDA Elsiggen	- 75'852.90	- 11.10	- 95'991.26	- 10.50
EBITDA NIESEN	1'219'880.51	20.10	1'594'406.34	26.00
EBITDA ELSIGEN	- 75'852.90	- 11.10	- 95'991.26	- 10.50
EBITDA UNTERNEHMUNG	1'144'027.61	16.90	1'498'415.08	21.20

Bezeichnung	2023	%	2022	%
Abschreibungen	- 1'165'706.80		- 1'398'337.04	
Finanzaufwand und Finanzertrag	-139'954.96		- 101'114.85	
ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	247'984.63		116'773.19	
direkte Steuern	-367.55		- 541.50	
Reingewinn / -verlust	84'801.03		115'194.88	
Umlaufvermögen	617'645.17	5.30	1'322'650.04	12.40
Anlagevermögen	11'072'219.90	94.70	9'334'810.10	87.70
Aktiven	11'689'865.07	100.00	10'657'460.14	100.00
kurzfristiges Fremdkapital	3'660'896.90	31.30	3'489'269.45	32.70
langfristiges Fremdkapital	5'635'362.25	48.20	4'866'779.10	45.70
Eigenkapital	2'393'605.92	20.50	2'301'411.59	21.60
Passiven	11'689'865.07	100.00	10'657'460.14	100.00
Verwendung des Bilanzgewinnes				
Gewinnvortrag	165'635.39		56'440.51	
Jahresgewinn/-verlust	84'801.03		115'194.88	
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	193'450.00		- 6'000.00	
Verfügbarer Bilanzgewinn	250'436.42		165'635.39	
Dividende	41'151.00		0.00	
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	15'835.42		165'635.39	

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2023

niesen.ch/aktionäre



Ausgewählte Höhepunkte im Geschäftsjahr 2023

- 09.01.23 6. Umbauwoche auf Kulm.
Die EBAG entscheidet für das Umbauprojekt
- 08.02.23 Audit «Swiss Lodge» im Berghaus Elsigenalp
- 02.03.23 Erste Fahrt in der 2. Sektion nach dem Umbau
- 03.04.23 18. Umbauwoche, unbefristete Betriebsbewilligung
des BAV trifft ein
- 24.04.23 Kick-Off 114. Niesensaison
- 29.04.23 Saisonstart 114. Niesensaison, 198 Tage
- 10.05.23 117. GV der NIESENBAHN AG
- 25.05.23 Erster up to culture-Abend mit Lukas Bärfuss,
«Die Krume Brot»
- 09./10.06.23 20. Niesen-Treppenlauf
- 14.06.23 Red Bull X-Alps,
Chrigo Maurer um 9 Uhr auf dem Niesen
- 20.07.23 Die Niesenbahn wird
«Swisstainable-Leading» zertifiziert
- 10.–12.08.23 6. Seaside Session
- 19.–21.08.23 Panne mit Betriebsunterbruch von 44 Stunden
- 15.11.23 Betriebsausflug ins Emmental
- 20.11.23 Start Umbau Schwandegg, 1. Sektion, 1. Umbauwoche
- 03.12.23 1. Betriebstag auf Eltsigen bei Prachtswetter

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Niesenbahn AG

3711 Mülten


Aeschi, 25. März 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Niesenbahn AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.


Beno von Kaenel
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Carole Zurbriggen
zugelassene Revisionsexperte

Spezialthema: Das «neue» Berghaus Elsigenalp

Die erste Wintersaison nach dem Umbau

Während der Sommermonate 2023 wurde das Berghaus Elsigenalp von der Elsigenalpbahnen AG (EBAG) umgebaut. Zudem erhielt das Niesenteam an Elsigen Verstärkung durch das neue Betriebsleiterpaar **Nicole Hänni** und **Nick Reding**. Die Wintersaison begann am Sonntag, 3. Dezember 2023 – einem Prachtstag!



Als grosse Erleichterungen im Tagesgeschäft sind diese baulichen Veränderungen zu erwähnen:

- Neu werden sämtliche Gerichte (für die Selbstbedienung und für das bediente Restaurant) in derselben Küche produziert und geschickt. Dadurch werden die Wartezeiten auf's Essen deutlich reduziert. Zudem wird weniger Küchenpersonal benötigt als zuvor
- Durch den Wegfall eines der beiden Treppenhäuser entstanden im Restaurant mehr Innensitzplätze und der Buffetbereich wurde grösser. Zudem wurde die Küche einfacher zugänglich
- Der kleine Warenlift wurde durch einen Personen- und Warenlift ersetzt
- Die Selbstbedienung wurde komplett modernisiert und vergrössert, wodurch effizientere und einfachere Abläufe möglich sind
- Eine mobile Trennwand in der Selbstbedienung gibt die Möglichkeit, ein Gruppen- und Seminarangebot in den eher ruhigen Sommermonaten anzubieten

Der Start war eine grosse Herausforderung

Während der ersten Betriebstage im Dezember 2023 hatten wir teilweise nicht nur Gäste, sondern zur gleichen Zeit auch die letzten Handwerker im Haus. Zusätzlich erschwerend waren die tagelangen Strassenschliessungen nach Adelboden ab Ende November, respektive die Umleitung über die Alte Adelbodenstrasse via Elsigbach. Weiter hatten wir vier Schliesstage im Skigebiet aufgrund des Windes. Trotz allem: Am Freitag, 8. Dezember durften wir Partner, Lieferanten und Bekannte zur Eröffnung im Berghaus begrüßen. Der offizielle Startschuss war damit erfolgt!

Besonders gut gelungen sind uns das Weihnachts- und Neujahrsgeschäft wie auch der Februar mit sonnenverwöhntem Wetter. Auch die zahlreichen Gäste-Reaktionen bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dazu mehr im Geschäftsbericht 2024.

Danke!

Wir danken der Elsigenalpbahnen AG (EBAG) mit **Marco Trachsel** an der Spitze für das Vertrauen und für die Investition im Berghaus im Sommer 2023. Es wurde ein eigentliches «Generationenprojekt» umgesetzt, welches die Voraussetzungen schafft, dass wir im hart umkämpften und anspruchsvollen Wintergeschäft erfolgreich arbeiten können. Der gemeinsame Pachtvertrag vom 13. Dezember 2023 besiegelt die weitere Zusammenarbeit. Weiter danken wir dem Architekturbüro **Jaggi, Frei, Brügger** mit Bauleiter **Werner Schmid** sowie allen beteiligten Baufirmen für die termingerechte Fertigstellung des Bauprojektes.

Personal, Finanzen und Dienste

Marlène Wyssen war für den Bereich Personal, Finanzen und Dienste verantwortlich. Fachlich zählte sie wiederum auf die externe Unterstützung durch Treuhänder Niklaus Liechti von der unico frutigen ag.

Personalwesen: Die soziale Dimension ist der grosse Hebel

«Dreidimensionale Nachhaltigkeit» heisst für die Niesenbahn «sorgfältig» in Bezug auf Gäste und Mitarbeitende, «erfolgreich» in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und finanziellen Erfolg, «vorausschauend» in Bezug auf Umwelt und Klimaschutz. Wie viele KMU sind wir enorm gefordert, Mitarbeitende insbesondere in der Gastronomie zu längerfristigen Beteiligten zu machen und dadurch die Erfolge zu sichern. Individuelle Mitarbeiterbetreuung, massgeschneiderte Weiterbildung, kontinuierliche Schulung sowie die gezielte Förderung der teamübergreifenden Leistung stehen im Fokus unserer Führung. Wir wollen durch gezielte Massnahmen zum begehrten und attraktiven Arbeitgeber werden.

Führungsinstrument «Hospitality Cockpit»

Für das Berghaus Elsigenalp verfügen wir neuerdings über das Führungsinstrument «Hospitality Cockpit»: Es ist ein massgeschneidertes Führungsinstrument, welches Daten aus verschiedenen Systemen sammelt und in Echtzeit Ergebnisse zur Verfügung stellt. Dies ermöglicht umfassende Einblicke in betriebliche Abläufe, die Optimierung von Prozessen und die Steigerung von Gästezufriedenheit und Profitabilität. Für das Berghaus Elsigenalp werden diese Systeme ausgewertet: Kassasystem Restaurant (Novatouch), Arbeitszeiterfassung (Eurotime), Reservationssystem (3RPMS), Buchhaltung (A3). Nebst diesem Projekt setzten wir die Digitalisierung des Kreditorenwesens weiter um.

Weiterbildung

Zahlreiche Mitarbeitende profitierten von Angeboten in den Bereichen Verkauf, Service, Seilbahn-Fachtagung, Rechnungswesen, Forstwesen und Technik.

Digitalisierung und Personalführung

Die Niesenbahn verwendet das **«professional.ch-System»**, um die Mitarbeitenden zu rekrutieren. Dies in Ergänzung zu Inseraten auf lokalen und internen Plattformen. Durch die Online-Kommunikation kann ein viel grösserer Kreis an möglichen Fachkräften erreicht werden.

Für die interne Kommunikation wird eine Art berufliche Handy-Applikation angewandt. Diese heisst **«Beekeeper»** und ermöglicht seit drei Jahren den Austausch von Informationen, Dokumenten, Fotos und Videos innerhalb der Unternehmung.

Der Betriebsausflug ins Emmental

Mit dem Car von Neukomm Reisen fuhren wir am 15. November 2023 ins Emmental. Beim Kaffeehalt im Stadion der SLC Tigers wurde uns das ambitionöse Neubauprojekt vorgestellt. Dann ging es weiter in den Wasen, wo wir zu einer Führung auf dem «Handwerkerweg» erwartet werden. «Schwyzerörgeli», «Sattlerei» und «Töfflimuseum» waren die Themen. Das Zmittag hatten wir auf der «Lueg» reserviert. Anschliessend fuhren wir nach Burgdorf und besuchten das visionäre «Käsehaus K3» von Beat Wampfler, wo wir den Tag mit den traditionellen Ehrungen der langjährigen Mitarbeitenden bei einem Apéro ausklingen liessen.

Andreas Wiedmer leitet den Unternehmensbereich Betrieb und Technik in einem 60%-Pensum seit dem 1. Mai 2021. Er hat ein zusätzliches Mandat der Technischen Leitung bei der Grimmelalpbergbahnen AG.

Ein Umbau-Abschluss und ein Umbau-Anfang

Das Jahr 2023 beginnt mit dem Einbau des neuen Antriebes auf Kulm. Gegenrad, das Antriebsrad, Motor und Getriebe wurden in den ersten Januarwochen montiert. Nach der Montage konnte mit der Belastung des Antriebes und dem ersten Bewegen der Bahn begonnen werden. Nach Feinjustierungen und Referenzfahrten wurde die Anlage durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) abgenommen. Darauf folgte die Wieder-Erteilung der Betriebsbewilligung. Somit konnten wir den Betrieb weiter vorbereiten und starteten wie geplant in die Sommersaison 2023. Der neue Antrieb erwies sich als sehr stabil und zuverlässig. Im Herbst folgte der Auftakt zur nächsten Umbauetappe in der ersten Sektion. Alle neuen Bahnbestandteile wurden mit der Standseilbahn auf die Schwandegg transportiert. Damit waren wir, im Gegensatz zu Helikopter-Transporten, unabhängig von Wind und Wetter und umweltfreundlicher.

Störung am 19. August 2023

Am 19. August 2023 um 18.38 Uhr stoppt die Bahn. Die Wagen konnten per Notantrieb in die Stationen gezogen werden. Eine sofortige Behebung des Schadens gelang nicht. Es folgte eine umfangreiche Evakuierung vom Berg für 147 Gäste mit zwei Helikoptern. Und anschliessend die Reparatur des elektrischen Schadens. Wir fuhren erst am Mittwoch wieder, nach 44 Stunden Unterbruch. Das nationale Medien-Echo bescherte uns viel Aufmerksamkeit und wir gewannen viele wertvolle Erkenntnisse in der Krisenbewältigung. Der Betriebsunterbruch hat das «Jahresergebnis 2023» substanziell belastet.

Rettungsübung Sektion 2

Wie jedes Jahr machen wir vor oder während der Saison eine Rettungsübung. Dies mit dem optimierten Bergewagen, der jetzt ein Bergeschlitten ist. Lukas Arnold, der Seilbahn Mechatroniker-Lehrling hat seinen Prototyp verbessert und die errungenen Erkenntnisse umgesetzt. Wir konnten die Bergeübung erfolgreich abschliessen und neue Erkenntnisse gewinnen.

Unterhalt auf und neben dem Trasse

Wir haben den Unterhalt am Trasse wie jedes Jahr geplant. Ein gelöster Stein im Damm oberhalb der Schwandegg erforderte Sofortmassnahmen, welche im Sommer umgesetzt werden konnten. Ebenfalls mussten wir während der heissen Sommertage eine ungeplante Korrektur der Schienenanlage vor der Kulm Galerie vornehmen. Ende Sommersaison haben wir zusammen mit Fachleuten die ganze Strecke inspiziert. Durch diese Beurteilung konnte die Massnahmenplanung aktualisiert werden. Damit unser Trasse nicht komplett zuwächst und verwildert, müssen wir Unkraut sowie nahe Stauden und den Dreck frühzeitig beseitigen. Dies auch, damit die Entwässerung bei häufigeren Starkniederschlägen gut funktioniert. Die Wanderwege konnten wieder einmal sauber gehackt und gereinigt werden. Im Frühling gab es die eine oder andere Überraschung, mit Bäumen quer über die Wege.

Die leitenden Positionen in der Gastronomie sind grundsätzlich stabil. In der Küche konnte sich unsere Küchenchefin **Maja Rigler** auf ihre Stellvertretung **Silvio Zurbriggen** verlassen. **Erika Schneider** und **Massimo Formicola** nahmen ihre Aufgabe im Gästebereich an der Front nebst **Maria Hari** als Leiterin Berghaus Niesen, wahr.

Am Samstag, 29. April 2024 sind wir in die Sommersaison gestartet. Im Mai ging es schon richtig los. Wir durften nebst den gängigen Abendfahrten mit Themenbüffets einige Gesellschaften empfangen. Vorteilhaft zu Saisonbeginn ist das schöne Wetter, damit das Team zusammenwachsen kann und dann in der Hochsaison eingespielt ist und «alles Hand in Hand» geht.

Wir sind von willigen Mitarbeitenden abhängig

Zu Beginn der Saison war die Mitarbeiter-Situation noch angespannt. Für die Übernachtungsdienste setzt es Selbstständigkeit und Erfahrung der Mitarbeitenden voraus. Sie sind bei Notfällen auf sich allein gestellt, dies erfordert eine gewisse Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Es gelang nicht immer, diese Kapazitäten bereitzustellen.

Mit Hinblick auf die Ferienzeit/Hochsaison sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen und dienstleistungswillige Mitarbeitende konnten gewonnen werden. Kurze Anstellungszeiten, dafür konnten ab der Hochsaison alle Kapazitäten bewirtschaftet werden.

Für die Mitarbeitenden-Rekrutierung arbeiten wir mit **professional.ch** (s. Seite 12). Hierfür wurde je ein Video mit unserer Servicefrau **Deborah Fitzi** und unserem Koch **Kilian Zürcher** vor Ort im Berghaus produziert. Nun werden immer wieder Kampagnen für unsere freien Stellen gestartet. Wir hoffen somit, den nötigen Bedarf an Fachkräften für die Zukunft zu finden.

Das Berghaus ist bei «Wochenplätzlern» und Student*innen sehr beliebt, um in der Ferienzeit und an Wochenenden einen «Batzen» zu verdienen. Sind alle Sitzkapazitäten ausgeschöpft, braucht es an der Front viele Service-Läufer*innen, um am Pass das Essen und vom Büffet die Getränke zügig zu servieren.

Der Laufweg vom Pass in der Küche bis zum entferntesten Tisch auf der Terrasse beträgt 42 Meter und im Pavillon 37 bzw. 25 Meter!

Wir zählen weiterhin auf die Flexibilität unserer Mitarbeitenden, in einem Saisonbetrieb mit Wetterabhängigkeit zu arbeiten. Wir danken unserem Team für die hohe Einsatzbereitschaft in der schnelllebigen Zeit mit hohen Ansprüchen. Unsere langjährigen Mitarbeitenden sind eine hohe Stütze für die Neueintretenden, sie sind die Botschafter des Teams und können eine Vorbildwirkung wahrnehmen. Wir hoffen auf viele Wiederkehrer*innen für die Saison 2024.

Coaching der Gastroführung

In der Weiterentwicklung der Gastronomie setzen wir seit 2023 auf die Zusammenarbeit mit der THOMANN Hospitality Management AG. **Michael Thomann** begleitet unsere Gastro-Verantwortlichen auf dem Niesen und auf Elsigen «massgeschneidert» mit seiner Expertise. Er unterstützt in Fragen von der Strategie, Angebotsgestaltung und Kalkulation bis zur Personalführung und in finanziellen Fragen.

Verkaufsteam – gemeinsam 82.5 Niesen-Saisons Erfahrung

Gemeinsam bringt das **Verkaufsteam** bestehend aus Annerös Inniger, Corina Anken, Klara Rubin, Monika Schmid, Pia Farquharson, Karin Appenzeller, Claudia Nussbaum, Flavia Saurer, Sandra Brunner und Nicolas Overney **82.5 Niesen-Saisons** an Erfahrung mit. **Kontinuität im Team** gepaart mit dem **«Weiterentwicklungs-Gen»** (unter anderem Weiterbildungen, Teamaustausch und Selbst-reflexion) sind Grundsteine für einen erfolgreichen Verkauf. Dies zeigte sich im Jahr 2023 auch in der Nachfrage.

Events als «Leuchttürme»:

Niesen-Events sind neben der Gäste-Nachfrage als «Leuchttürme» zentral für die die Positionierung.

Im Jahr 2023 stechen dabei drei Anlässe hervor:

- 20. Niesen-Treppenlauf: Die Jubiläumsausgabe auf der längsten Treppe der Welt mit Wetterglück, über 450 Läufer*innen aus allen 26 Kantonen und 17 Ländern.
- Red Bull X-Alps Turnpoint Niesen: Am Mittwoch, 14. Juni kamen die weltbesten Gleitschirmpiloten und Pilotinnen am «Turnpoint» Niesen vorbei.
- 6. Seaside Sessions: Die Openair-Bühne auf über 2'362 m ü. M. mit Acts wie High South, Delinquent Habits oder Halunke im August war der Kulturhöhepunkt dieser Saison.

Die Nachfrage nach «Niesen-Angeboten» war im 2023 erfreulich

Dies zeigt die nachfolgende Auflistung der beliebtesten Angebote (Zahlen = Anzahl Reservationen in der Saison 2023):

• Niesen-Brunch:	10'432 (52/Tag)
• «Fondue Rustique» Fleischfondue (Samstag):	1'998
• «Acht Schwyzerisch» Buffet (Freitag):	1'372
• Niesen-Buffet (Mittwoch):	1'179
• Vollmond Dinner:	837

Hauptaufgabe Auslastungsmanagement – die «richtige» Anzahl Gäste

Das Niesen-Team begrüßte 92'113 Gäste. Verteilt über die 198 Betriebstage sind dies durchschnittlich 465 Gäste pro Tag. Effektiv gab es **55 Tage mit unter 250 Gästen** und **49 Tage mit über 700 Gästen**. Eine Hauptaufgabe der Marketingarbeiten ist das Auslastungsmanagement. Dabei geht es darum, dass **schwächere Tage besser ausgelastet werden** und **stärkere Tage besser verteilt werden** – nach dem Motto: **«die richtige Anzahl Gäste und nicht möglichst viele Gäste»**. Dank des erfreulichen Seminar- (33 Seminare) und Gruppengeschäftes (208 Gruppen) konnten die schwachen Tage reduziert werden.

Talentförderung – Talentbühne «Niesenlicht»

Talentförderung ist ein wichtiger Bestandteil der Niesenbahn AG. Talente wurden unter anderem im Kulturbereich dank der erstmaligen Durchführung der Talentbühne «Niesenlicht» gefördert. Das Format: **Ein Bühne, drei Acts, je 30 Minuten Auftrittszeit**. Dank der neuen Talentbühne traten am Donnerstag, 19. Oktober DANA, Another Me und Sivilian (alle aus dem Kanton Bern) auf dem Niesen auf.